

werden die Spaltenzeit oder deren Raum mit 20 Pf., folche aus Gallenit 15 Pf. berechnet und in der Expedition, von unten Annahmestellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen. Bekanntlich die Zeit 60 Pf. ...

Saale-Zeitung.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich 2,50 M., bei monatlicher Zustellung 2,75 M., durch die Post 3 M., vierteljährlich 2 M., einmonatlich 1 M., ansehl. Zustellungsgebühr. ...

(Bezugspreis: Redaktion Nr. 2532. — Expedition Nr. 176.)

Vierteiljährlicher Jahrgang.

Nr. 326.

Halle a. d. Saale, Sonntag, den 15. Juli

1900.

Tsin-Schi-Hoang-Ti.

Dieser fremdartige Titel ist einem längeren Aufsatz vorangestellt, den wir an der Spitze der sieben erschienenen neuesten Ausgaben der „Zukunft“ finden, und welcher in einer Form, die seinen Verfasser in der Person jenes Mannes vermuten läßt, der im vorigen Jahre wegen eines an derselben Stelle ...

seiner Stimme Gehör sichern. Deshalb hat er die Karawanenstraße einer imperialistischen Industriepolitik beschränkt, deshalb schnell die Verdoppelung der Schiffsflotte durchgeleitet, deshalb einen Heerhaufen von der Größe einer Division nach China geschickt. ...

der Weltmachtspolitik eine Antwort erfolge. „Sie ist bisher das Volk gefragt worden.“ so ruft er aus, „ob es von der aus räumlicher Zeit überlieferter Politik ...

Und nun die Aufgabenstellung aus dem eingangs skizzierten Bergleiche: Tsin-Schi-Hoang-Ti trennte China mit seinem Griff von der Tradition. Sein Geschlecht ist verstorben, die im Wasserhandwerk geübten Mandchins haben den Chinesen, die auf allen Märkten die billige Arbeit anbieten, den Fuß auf den Nacken gesetzt und das Reich des Sinnenlebens hat seit Jahrtausenden kein die Menschheitsgeschichte bestimmendes Wort mehr gesprochen.“

Deutsches Reich.

Der Kaiser ist an Bord der „Hohenzollern“ bei Schwedt an der Ostsee eingetroffen. In Rostock ist alles ruhig. In Karlsruhe fand gestern Vormittag der Einzug des Prinzregenten und der Prinzessin Marie von Baden unter Geläute der Glocken und Kanonendonner statt. ...

Wenn die Nachkommen pfeifen. Selbst unsere Professoren sind in dem Kampfe um die Idealen Götter des Volkes, um die Freiheit seiner Kunst und Literatur, seiner eigenen geistigen und ethischen Entwicklung in die vorbestimmte Welt gestellt und heben diese durch ihre entscheidende Stellungnahme vor der Heilige dazu beigetragen haben, daß das deutsche Volk vor diesem reaktionären Gelebe verstanden haben, ...

Den Zweck dieser Gegenüberstellung wird man erkennen, wenn man die Betrachtungen liest, welche der Verfasser, nachdem er vergebens versucht, die Worte des Kaisers von „Mobilmachung“ und „Krieg“, von einer „Rasse, wie sie die Weltgeschichte noch nicht gesehen hat, einer zutreffenden Deutung zu unterziehen, an die Rede knüpft, in der darauf hingewiesen wird, daß der „Draun unentbehrlich für die Deutschlands Größe und auf ihm sowie in der Person seines Vaters ihm ohne Zweifel und seinen Kaiser seine große Entscheidung ...

„Heute noch.“ so heißt es dann weiter, „ist China den Deutschen ein unbekanntes Land. Mancher Gelehrte hat in der Sammlung der Sacred Books of the East den Tso-Tse-King gelesen, Lao-Tse's erhabene Gesinnung, und mit diesem Bewußtsein die Konfuzianische Ethik erlernt, mancher Politiker hat, wie ...

Warum man auf Reisen geht!

„It vielleicht ein Brief für Herrn Weiss da?“ fragt er großer, bagerer Mann den Postknechten an der Schalter. Der letztere verneint. Einen Augenblick steht der andere noch ängstlich mit geklemmter Kapsel da, dann lauscht er tief auf und weicht sich, um zu gehen. Draußen empfängt ihn lauchender Sommerhimmel, der Bäume und Sträucher, schloßartige Wälder und kleine, malerisch von wildem Wein und Schlingrosen umrankte Häuschen in warmen, gelblichen Schein taucht. ...

— allein, denn daß seine Frau ihn begleitete, davon konnte ja unter den augenblicklich obwaltenden Verhältnissen keine Rede sein. Drei Wochen war er jetzt fort und ebenso lange sollte es noch dauern, bis er heimkehren dürfte. Ach, wenn es erst so weit wäre! Er nickt sich so einmüde in der Fremde, er fragt sich, daß seiner Frau und den Kindern während seiner Abwesenheit irgend etwas zustoßen, daß in seinem Bureau dies oder jenes veranlassen werden könnte, er fragt sich wegen des Geldes, das seine kleine Koffer, er — ach, um was jetzt er sich nicht alles! Seine einzigen Fragen Augenblicke sind die, in welchen er seine Briefe von daheim bekommt, oder wenn er anschiebt. ...

„In der Brust des Mannes aber schlägt es so schwer — so schwer! Er vermag die Herrlichkeit um sich her nicht zu genießen, ob seine Augen sie gleich auch erkennen. Und doch hat er sich's gemahnt, seit Jahren schon, auch einmal für ein paar Wochen aus seiner engen Kammer zu fliehen, seinem mühsamen Bureau herauszukommen und zu reisen, wie die meisten von seinen Bekannten es schließlich thun. Aber es wurde nie etwas daraus; einmal erhielt er keinen Urlaub, dann gab es Krankheit in seiner Familie, vor allem aber — und das war die Hauptflade — setzte es an Geld. So blieb das Reisen denn ein schöner Traum, von dem man an langen Winterabenden sprach. ...

Durch die schmale Bilderergasse bewegt sich eine bunte Menge von Angehörigen aller Nationen, denn wie München passiert, bleibt hier ein jeder Tag dort, um sich die Bäckerei anzusehen, welche auf die Ständehäuser ja fast noch mehr Anziehungskraft übt, als die älteren Häuser in der Pinakothek. Der den „Rauschen Schreden“ steht ein Gepanar in den mittleren Jahren, welches seine Verluste aus irgend einem weitentlegenen Landhause nicht vermag. Die Frau trägt ein schweres schwarzrotes Kleid von etwas veraltetem Schnitt, aber dazu einen hochmodernen Spitzenumhang, der vermutlich ebenso wie der aufgeputzte Hut eigens für die Reise angeschafft wurde. ...

Emil folgt geföhrt der erhaltenen Weisung. „Der Panische Schreden“, liest er mit hochgeogenen Augenbrauen. Beide schweigen. Offenbar können sie sich bei dem Titel nichts denken. Dann stößt Madame den Gemahl mit dem Ellenbogen an und fragt mit gedämpfter Stimme: „Warum mag der Mann so laufen?“ „Er sticht's sich. Hast ja gehört, das Bild heißt: Der Panische Schreden.“ Panisch ist wahrscheinlich von einem Orte abgeleitet, und da nun wohl zur Zeit irgend was Schredliches los sein — vielleicht ein ansehendes Krankheits, vielleicht Krieg — wie weißt?“

„So laie das Gespräch geführt ist, so hat ein daneben stehender Herr doch jedes Wort verstanden. „Sehen Sie nicht, gnädige Frau“, wendet er sich an die Dame, „daß die Steine sämtlich Gesichter haben?“ „Gesichter?“ wiederholt das Gepanar erstaunt, indem es angezerrt das Bild betrachtet. „Ja, wahrhaftig! Sie haben Gesichter!“ ruft die Frau dann triumphierend aus. „Sieh bloß, Emil, Sie haben wirklich Gesichter! Nein, so was! So recht deutlich sind die Gesichter ja nicht, aber wenn man recht zuseht, erkennt man sie doch — das aber dort eine Nase —“ „So tennu doch“, unterbricht sie ihr Mann im Flüsterwort, „was sollen wir noch lange hier bleiben? Es ist ja so langweilig.“

„Was der Augenzeit, aus der Augenzeit, Kling ein Lied mir immerdar, Ach, wie liegt lo weit, ach, wie liegt lo weit, Was mein, was mein einst war!“ Klingt's aus dem Musikzimmer nach der großen Glasveranda herüber. Die Stimme ist ein weicher, ein wenig belegerer Parton, dem eigentliche Schwingung fehlt — trotzdem oder vielleicht gerade deswegen wirkt sie so unmittelbar auf die





# Paul Sehauseil & Co.

commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.  
Halle a/S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

An- und Verkauf von Wertpapieren.

Annahme und Verzinsung von Spar-Einlagen (Depositen).

Check-Conto-Corrent-Wechsel-Wechsel-

Domestellstelle für Wechsel. Einlösung von Coupons etc.

Verkehr.

Hypotheken-Vermittlung. Verloosungs-Controle.

Privat-Tresore (einzeln vermietbar).

# Sachsse & Co.

Fabrik für Heizungs- und Lüftungsanlagen aller Systeme.

Gegründet 1876. Halle a. S. Fernspr. 408.

Zweigniederlassung in Dresden.

Trockenanlagen, Koch- und Waschküchen  
Schwimm- und Badaanlagen,  
Mantelöfen, Ventilationsgitter und Rosetten,  
Schornsteinaufsätze.

## Niederdruck-Dampfheizung

mit centraler selbstthätiger Entlüftung.

Einfachste und zuverlässigste Heizung für öffentliche und Privatgebäude,  
Schulen, Kirchen etc.

## Carl Kästner, Leipzig.

Lieferant der Deutschen Reichsbank in Berlin, sowie deren Filialen im Reichs, der Kaiserl. Post und vieler anderer Staats- und städt. Behörden etc.

empfiehlt seine bestbewährten feuer-, fall- u. diebstahlsicheren **Geldschränke** mit Stahlpanzer u. unüberstößenen Schließern.

Specialfabrik für **Safes-Anlagen, Stahlkammern und Safes-Schränke** aller Grössen, in unerreichter Construction und Bauart.

Illustrierter Catalog und Kostenanschläge gern zu Diensten.

# Entschieden der beste Beweis

## bleibt stets das Vertrauen

welches uns seitens unserer w. Kundenschaft in diesem Frühjahr durch den ganz besonders starken Zuspruch in unsern als ganz vorzüglich bekannten Möbeln und Polsterwaren wieder entgegengebracht wurde.

### Wir werden stets das Beste bieten

um den guten Ruf der Firma, sowie das Vertrauen unserer w. Kundenschaft zu erhalten und immer mehr zu befestigen.

Das Beste ist stets das Billigste ist ein alter Grundsatz, und auf diesem Prinzip baut sich unser ganzes Geschäft auf; doch dies richtig gewesen ist, beweist uns mit jedem Jahre immer mehr der rege Zuspruch, welchen sich unsere als vorzüglich bewährten

## Bürgerlichen Wohnungs-Einrichtungen

bei wie bekannt billigen Preisen und bester Waare zu erfreuen hatten.

Kroppenstädt's Möbel-Fabrik mit Dampftrieb steht in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit, und um Ihnen einen Beweis von der Leistungsfähigkeit und Verlässlichkeit unserer Möbel und Polsterwaren zu geben, haben wir einen neuen, reich illustrierten

### Möbel-Pracht-Catalog

herausgegeben und belieben Bestkanten denselben gratis einzufordern.

— Gute Waare bleibt stets die beste Empfehlung. —

# Gebr. Kroppenstädt,

Möbel-Fabrik,  
Halle a. S., Gr. Märkerstrasse 4.

# Pressen

für Beerenwein, Obstwein u. Traubenwein.

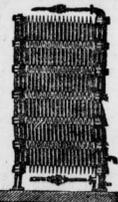
Unerreicht in Leistung und Güte.

Bisheriger Absatz 13000 Stück.

Special-Fabrik für Geräthe zur Obstverwertung.

Ph. Mayfarth & Co., Frankfurt a. M., Baumweg 7 u. Berlin N., Chausseestr. 2 E.

Wir bitten, unsere Firma stets voll auszusprechen.



# Centralheizungen.

Die vollständige Einrichtung von Dampfheizungen mittels Hochdruck oder Abdampf-Niederdruck-Dampfheizungen mit doppelt wirkenden Zylinderanlagen und Schiffsformregulierung der einzelnen Heizeinrichtungen, Warmwasserheizungen und combinirte Systeme für Privathäuser, öffentliche Gebäude und Fabriken; desgl. Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke, Dampfboiler, Warmwasserbereitung etc., sowie Ausführung von Reparaturen.

## Dicker & Werneburg,

Halle a. S., Thurmstrasse 123, Fernspr. 31.

## Edelweiss,

Dampfwäscherei u. Wäschereiplatzhelfer.

Inh.: Ernst Heinicke,

Februar 1257 Karlstraße Nr. 13

liefert Familien-Wäsche, gewaschen und geölt, bei Hosen nicht unter 50 Pfund, per Semester 14 M. — 9 a. d. in n. sind davon ausgenommen.

Ausbildung und Zubereitung geschieht durch eigenes Gesinnung u. folgend.

Leipzig.

## W. Höffert,

Kof-Photograph.

### Haus Polich.

Aufnahmen von Visitenkarte bis Lebensgrösse.  
Specialität: Oel, Pastell, Aquarell.

Fahrstuhl.

Das Meisterwerk der Technik

# Staffel-Rad

D.R.P. 102691

Staffelradwerke Köln G.m.b.H. Köln a. Rhein  
Specialfabrik für kettenlose Räder.

Vertreter:

## Otto Giseke Nachf.

Inh.: Otto Schilf,  
Fahrrad- u. Nähmaschinenhdlg.,  
Gr. Steinstr. 83.

## Gissschränke



mit Zink- und Glas-Wänden, mit u. ohne Zylinder-Vorrichtung, in verschiedenen Größen, nur bestes Fabrikat und neueste Construction, empfohlen in großer Ausdehnung

## A. L. Müller & Co.,

Gr. Steinstraße 14.

Patentbureau  
R. Dreyer, Ing., Anhalter Str. 8

Writ Belblatt und Unterhaltungsblatt.

## Fürstlich Stolberg'sches Mützenamt

zu Hilsenburg a. Harz.

Glasserei und Kunstglasserei, Maschinenfabrik, Walzwerk, Achsen- und Schienenhügel-Fabrik.

**Gusswaren:** gewöhnliche und reich ornamentirte Bauguss, Oefen, Rosttische, Fenster, Geländer für Treppen u. Brücken, Candelaber für Gas- und elektrische Beleuchtung, Apparate für chem. Fabriken und Gasanstalten, Sulfit-Plannen, Retorten, Chausseewalzen, Röhren, Hartguss-Räder für Gruben, Ziegelmöbel, Steinbrüche, Bauunternehmer u. s. w., Hartgusswalzen, Rosttische u. s. w.

**Kunstguss** in vorzüglichster Ausführung. Reproduction alter Waffen, Cassetten u. s. w. und Herstellung nach eigenen Compositionen.

**Dampfmaschinen,** einschlingende, Zwillings- und Verbundmaschinen mit Präcisions-Schiebersteuerung, Pumpen, als Wasser-, Luft-, Kohlensäure-, Compressions- und Speisepumpen, hydraulische Pressen und Pumpwerke, Bergwerksmaschinen, vollständige Einrichtungen von Zuckerfabriken, Holzschleifereien u. s. w.

Walzisen, Schienenhügel, Wagengachsen.

23 e v

## große kasslich garantierte Gewinne

allmonatlich bei geringem Risiko erzielen will, der betheiligte sich an dem von uns gebildeten Verein zum Zweck von Bierpabieren, welche überall erlaubt sind. Man verlange Prospekt sofortig.

H. S. Rosenstein, Bantfeldstr. 21.

## „Töchterheim“ Weimar, Museumsplatz 6,

erzieht jungen Mädchen sorgf. Ausbild. in wissenschaftl., gewerblich u. hauswirthschaftl. Fächern. Musik, Tanz u. Auktand's Unterricht. Gehalt. Heim mit Garten in herrl. Lage. Vors. Ref. Verw. durch die Vorsteherin Fr. E. Strocker.

## Zur Reise-Saison.

Gegen Verlust und Beschädigung durch

# Einbruchsdiebstahl

versichert gegen feste u. niedrige Prämie

## THURINGIA

Versicherungsgesellschaft in

## ERFURT.

Gegründet 1858.

Gesamt-Garantiemittel: 58 Millionen.

## Zur Reise-Saison

hält sich an allen Stationen gegen

# Einbruchsdiebstahl

bestens empfohlen

## Fritz Nabel

Haupt-Agent d. Thuringia

Königsstraße 86, am Königsplatz.

## Dr. Wilhelm Rasch, Halle (Saale), Albrechtstr. 38.

Vertreter der Gothaer Lebens-Versicherungsbank. Versicherungs-Commissar der Prov.-Städte-Feuer-Societät.

Für den Anzeigenteil verantwortlich: B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.